

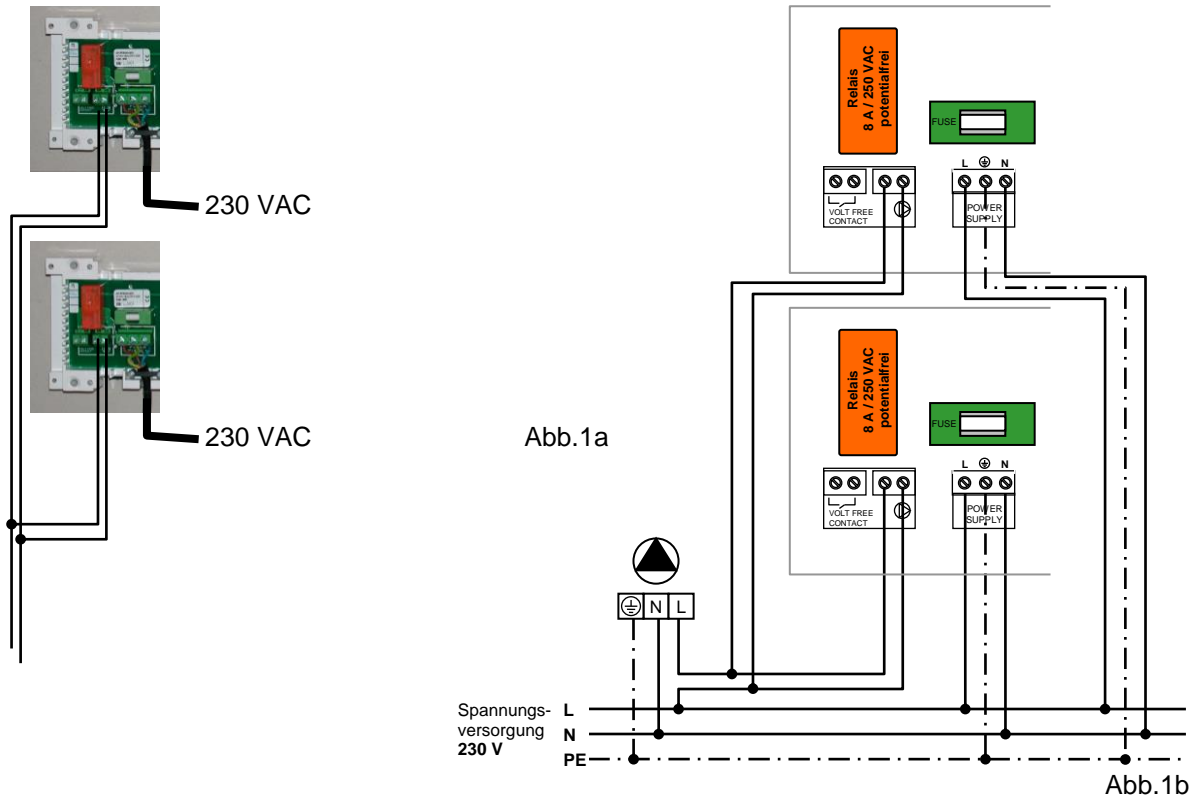
Häufig gestellte Fragen zu den Regelverteilern WFHC und Thermostaten WFHT

Stand: 20.08.2019

Regelverteiler

Frage: Es sind zwei Regelverteiler Type WFHC installiert (z.B. je Etage ein Gerät). Wie kann die „Pumpen-Logik“ (potenzialfreier Schaltkontakt) zur Ansteuerung einer einzigen Umwälzpumpe verwendet werden?

Antwort: Die beiden potenzialfreien Schaltkontakte werden einfach durch ein 2-adriges Kabel verbunden (⇒Abb.1a+b).



Frage: Die Raumthermostate MILUX, BT-D sowie BT-DP verfügen über eine Funktion Kühlen. Kann diese Funktion auch über den Regelverteiler genutzt werden bzw. was ist zu beachten?

Antwort: Eine Kombination dieser Thermostate mit den Regelverteilern WFHC Zur Kühlen Regelung ist nicht empfehlenswert, da die Umschaltung von Heizen nach Kühlen und umgekehrt manuell am Thermostat erfolgt.

Sind beispielsweise 6 Raumthermostate an einen Regelverteiler angeschlossen, muss bei ALLEN Raumthermostaten GLEICHZEITIG die Umschaltung von Heizen nach Kühlen (oder umgekehrt) erfolgen.

Zudem muss das ganze System, also auch Wärmeerzeuger und Kaltwassersatz manuell in Kühlbetrieb gesetzt werden. Der Regelverteiler bietet nicht die Möglichkeit zur zentralen Umschaltung und verfügt auch nicht über entsprechende Schaltausgänge. Ebenso unterstützt das Gerät keine Regelung / Einrichtungen zur Feuchte-Überwachung bzw. Vermeidung.

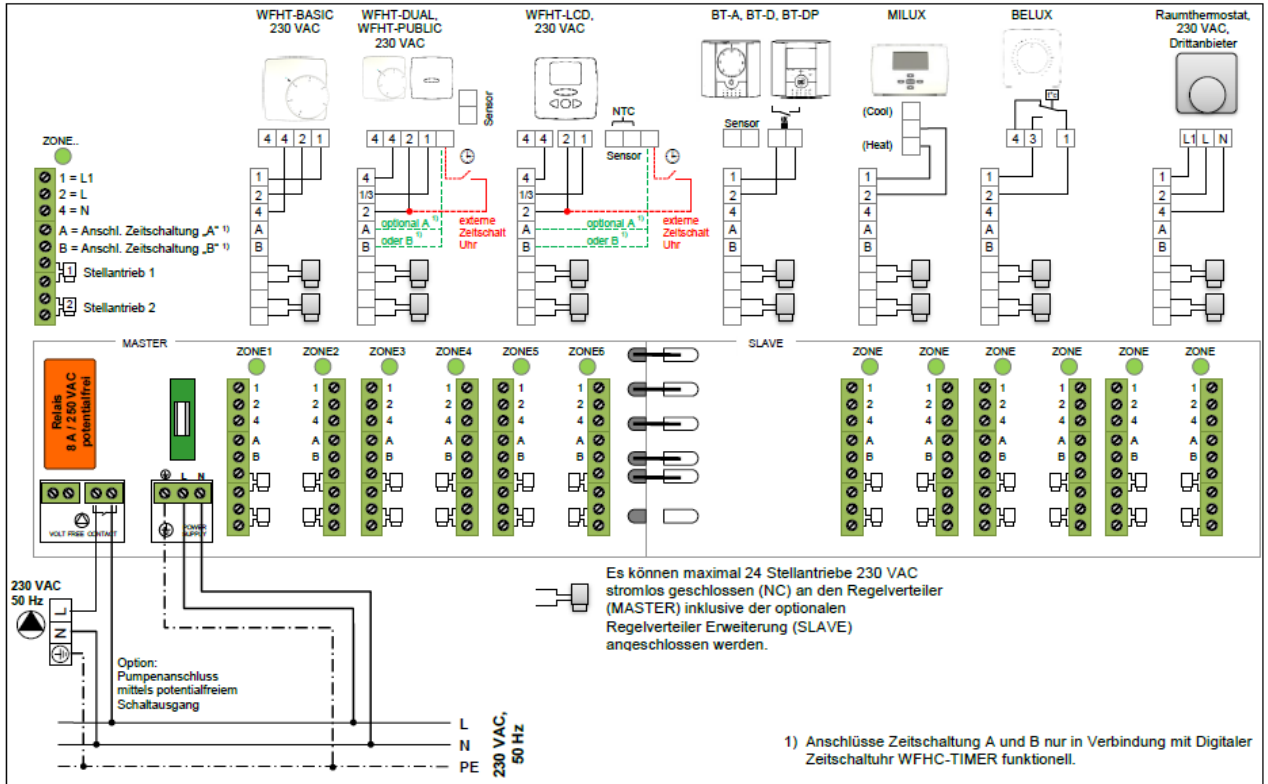
WATTS® bietet mit seinem **WATTS® Vision®** System eine adäquate Regelung, welche explizit für den Anwendungsfall Heizen und Kühlen eingesetzt werden kann. Unterlagen sind auf der Website www.wattswater.de verfügbar.

Frage: An den Regelverteiler WFHC kann eine Zeitschaltuhr (WFHC-TIMER) angeschlossen werden. Welche Raumthermostate können für die Funktion Zeitschaltung genutzt werden?

Antwort: Es können lediglich Raumthermostate zur Zeitschaltung genutzt werden, welche über einen Eingang Zeitschaltuhr verfügen, z.B. WFHT-DUAL, WFHT-PUBLIC, WFHT-LCD. Alle anderen Raumthermostate können nicht über die Zeitschaltung des TIMER angesteuert werden.

Beispiel zu WFHC-BAS 230VAC ANC (Stellantriebe NC):

WFHC-BAS 230VAC ANC – Regelverteiler MASTER und SLAVE, Anschluss von Antrieben stromlos geschlossen (NC)



Frage: Die Zeitschaltuhr WFHC-TIMER hat eine Betriebsspannung 24/230 V. Was ist bei der Kombination mit einem Regelverteiler WFHC in 24 V oder 230 V zu beachten?

Antwort: Die Zeitschaltuhr WFHC Timer hat grundsätzlich eine 24 V Betriebsspannung. Das Gerät enthält zusätzlich einen Spannungswandler, welche eine Eingangsspannung 230 V auf 24 V reduziert. Die Unterscheidung zwischen 230 V und 24 V Eingangsspannung wird über unterschiedliche Steckkontakte gewährleistet, über welche der WFHC-TIMER mit dem jeweiligen Regelverteiler WFHC-BAS 24 V oder 230 V (oder der jeweiligen Erweiterung) verbunden ist. Die Spannungsversorgung erfolgt also grundsätzlich über den Regelverteiler. Der Timer muss deshalb immer mit einem Regelverteiler betrieben werden.

Frage: Wie kann im Sommerbetrieb ein festsetzen der Pumpe verhindert werden?

Antwort: Die Regelverteiler WFHC-BAS verfügen nicht über eine „Festsitz-Schutz-Funktion“, da die Geräte keine Zeitfunktion haben. Die als Zubehör verfügbare Zeitschaltuhr WFHC-TIMER hat leider ebenso keine solche Funktion.

Lösungsvorschlag:

In der Anlage zumindest einen Raumthermostaten mit solch einer Funktion einsetzen. Durch diesen wird die Pumpe regelmäßig angefordert.

Folgende Raumthermostat Typen von WATTS verfügen über diese Funktion:

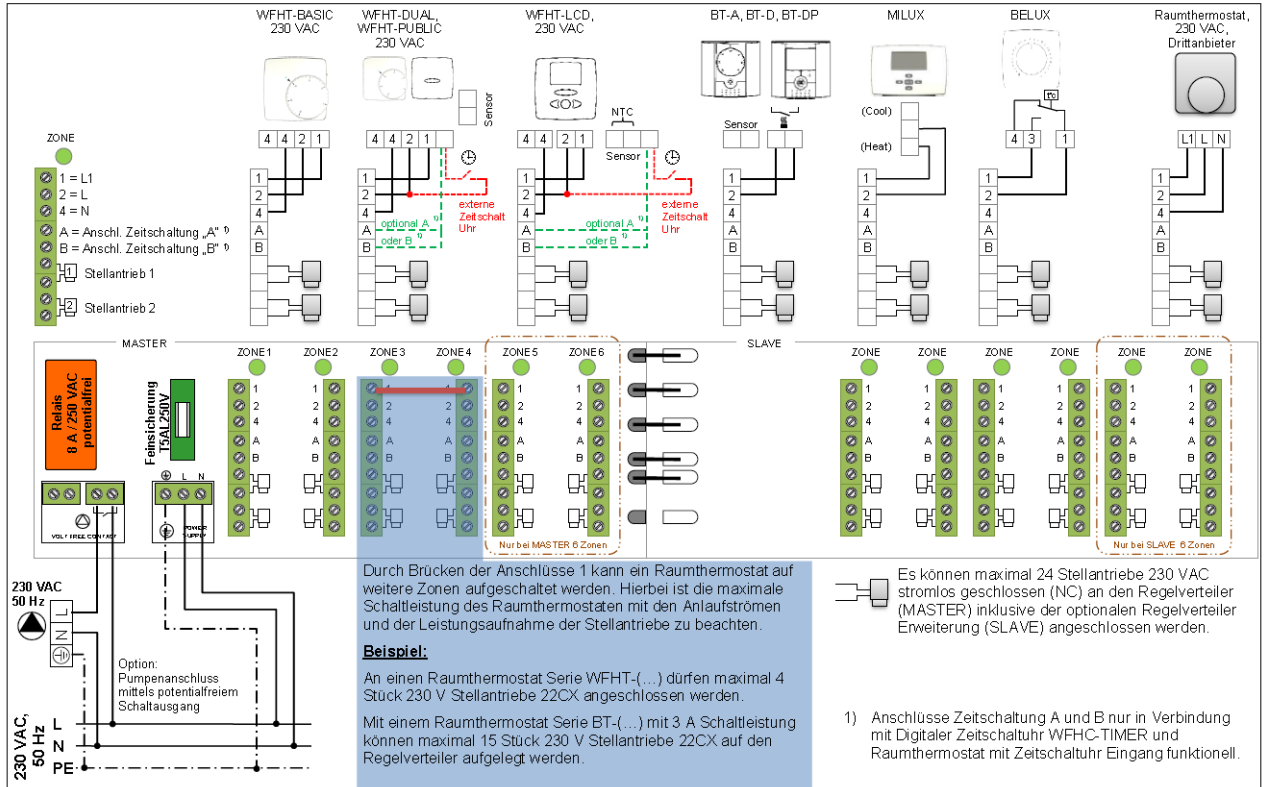
BT-D, BT-DP, MILUX, MILUX2, WFHT-LCD

Frage: Wie viele Stellantriebe können an einen Raumthermostaten angeschlossen werden?

Antwort: Das ist abhängig von der Schaltleistung des Raumthermostaten, der Betriebsspannung sowie der Leistungsaufnahme des Stellantriebs.

Beispiel: Thermostat / Regelverteiler 230 V

WFHC-BAS 230VAC ANC – Regelverteiler MASTER und SLAVE, Anschluss von Antrieben stromlos geschlossen (NC)



Beispiel: Thermostat / Regelverteiler 24 V

WFHC-BAS 24VAC ANC – Regelverteiler MASTER und SLAVE, Anschluss von Antrieben stromlos geschlossen (NC)

